



## **Der Nissan Qashqai: Der Pionier unter den Crossover-Modellen**

*Erster Qashqai rief 2007 das Crossover-Segment ins Leben; mehr als drei Millionen Einheiten allein in Europa verkauft; neuer Qashqai hebt Fahr- und Kundenerlebnis auf ein neues Niveau*

**Paris, Frankreich** (18. Februar 2021) – Als der Nissan Qashqai 2007 vorgestellt wurde, gab es nichts dergleichen auf der Straße. Er bot eine leicht erhöhte Sitzposition und deshalb einen besseren Überblick über die Straße, obwohl er die gleiche Fläche einnahm wie ein herkömmliches C-Segment-Modell. Seine Benzin- und Dieselmotoren waren sparsam und effizient, und für all jene, die etwas mehr Grip für herausfordernde Bedingungen brauchten, gab es auch eine Version mit Allradantrieb.

Kurzum: Er vereinte die kompakten Abmessungen einer Schräghecklimousine mit einer gewissen Robustheit und der besseren Übersicht eines konventionellen Allradmodells – ohne dabei Nachteile bei Größe, Gewicht oder Effizienz in Kauf nehmen zu müssen. Der erste Qashqai verband also das Beste zweier Welten und sprach damit Kunden an, für die der Kauf eines SUV bis dahin nicht in Frage gekommen wäre.

Es war nicht leicht, die Verkaufszahlen für ein Fahrzeug vorauszusagen, das weder ein bestehendes Modell ablöste noch direkte Wettbewerber hatte. Intern ging man für Europa von ungefähr 100.000 Einheiten pro Jahr aus. Doch mit der Realität sollten diese Schätzungen nichts zu tun haben. Schon nach wenigen Monaten wurde im britischen Nissan Werk Sunderland eine weitere Schicht eingerichtet, um der Nachfrage gerecht zu werden.

Der Absatz stieg Jahr für Jahr weiter an – und die Modellreihe wurde mit dem Qashqai+2 noch attraktiver, der 2008 mit längerem Radstand und faltbarer dritter Sitzreihe an den Start ging.

2010 wurde der Qashqai einem umfangreichen Facelift unterzogen; das aufgewertete Außendesign – speziell an der Frontpartie – trug auch der Tatsache Rechnung, dass viele Qashqai Kunden aus höheren Fahrzeugklassen kamen, um in den Kompakt-Crossover umzusteigen.

Als der erste Qashqai von der zweiten Modellgeneration abgelöst wurde, gab es bereits 17 direkte Wettbewerber, die im Fahrwasser des Pioniers um Kunden warben. Dennoch gelang es Nissan, von der ersten Generation im Durchschnitt mehr als 200.000 Einheiten pro Jahr zu verkaufen.

Die zweite Generation des Qashqai kam 2014 auf den europäischen Markt – mit einem markanteren Design, effizienteren Motoren, höherer Qualität und neuen Komforttechnologien. In Großbritannien stellte das Modell einen neuen Rekord auf: Schneller als jedes andere jemals im Land produzierte Fahrzeug erreichte es den Meilenstein von 500.000 Einheiten.

Bis heute hat Nissan in Europa mehr als drei Millionen Qashqai verkauft – weltweit sind es über fünf Millionen.

Heute gibt es 26 direkte Wettbewerbsmodelle: Der Qashqai, der einst als Pionier einer neuen Automobilformel startete, ist inzwischen ein Segment für sich – ein Segment, das Jahr für Jahr weiter wächst. Wenn das neue Modell 2021 auf den Markt rollt, wird es erneut die Messlatte höher legen und die Klassenstandards für Design, Komfort, Qualität, Effizienz und Technik setzen.

„Der Qashqai steht für alles, was Nissan ausmacht – für unsere Tradition, neue Wege einzuschlagen, für unsere Innovationskraft und für die Fähigkeit, Konventionen in Frage zu stellen. Nur wenige Marken können von sich behaupten, dass sie ein neues Fahrzeugsegment ins Leben gerufen haben. Mit Millionen zufriedener Kunden und zahlreichen Wettbewerbern, die uns folgen, bleiben wir der Maßstab, wenn es darum geht, die Bedürfnisse europäischer Kunden zu verstehen und zu erfüllen. Die dritte Generation des Qashqai wird unsere Führungsrolle bei Design, Technik, Effizienz und Performance im Crossover-Segment erneut bestätigen – er ist genau das, was sich unsere Kunden wünschen“, sagt Jordi Vila, Divisional Vice President, Marketing & Sales, Nissan Automotive Europe.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über den Nissan Qashqai zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](http://nissan-global.com). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

### **Über Nissan in Europa**

Nissan gehört zu den Automobilproduzenten aus Übersee mit der stärksten Präsenz auf dem europäischen Markt. Aktuell beschäftigt das Unternehmen mehr als 16.000 Mitarbeiter in Forschung & Entwicklung, Fertigung, Logistik, den Designzentren sowie im Verkauf & Marketing europaweit. Im vergangenen Jahr produzierten die Nissan Werke in Großbritannien, Spanien und Russland über 465.000 Fahrzeuge, darunter preisgekrönte Crossover, Nutzfahrzeuge und Elektromodelle wie den Nissan LEAF. Die Nissan Intelligent Mobility Vision verfolgt das Ziel, sowohl die Emissionen als auch die Zahl der Unfallopfer im Straßenverkehr auf null zu reduzieren. Dieser 360-Grad-Ansatz zur Zukunft der Mobilität leitet das Unternehmen in der Produkt- und Technikentwicklung sowie bei wichtigen Entscheidungen. Dabei liegt der Fokus auf Antworten rund um die Fragen, wie Autos in Zukunft angetrieben werden, wie sie gefahren werden und welche Rolle sie innerhalb der Gesellschaft spielen.

### **Pressekontakt**

Alexander Sellei - Produktkommunikation  
Telefon: +49 2232 572430  
[alexander.sellei@nissan.de](mailto:alexander.sellei@nissan.de)

Hajar Kayali - Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 2232 572429  
[hajar.kayali@nissan.de](mailto:hajar.kayali@nissan.de)